

Seitz Laufsportwochen statt Laufsporttag

2021 gehen die Läufer vom 04. bis 18. April noch einmal alleine auf die Strecke

Lange hatte er die Hoffnung auf einen „normalen“ Seitz Laufsporttag nicht aufgeben wollen. Organisator Joachim Saukel würde nichts lieber tun, als am 18. April wieder über 2.500 Laufbegeisterte auf die Strecke durch die Kemptener Innenstadt zu schicken. Doch ein solches Szenario ist auch im Februar 2021 in weiter Ferne und so heißt es ein weiteres Mal: flexibel sein.

Die gute Nachricht ist: Mit den Seitz Laufsportwochen im Sommer 2020 und dem AÜW|Georg Hieble Silvesterlauf hat sich gezeigt, dass auch ein pandemieangepasstes Wettkampfformat bei den Läufern sehr große Begeisterung auslösen kann. „Wir haben für die beiden Veranstaltungen ein enorm positives Feedback bekommen“, berichtet Joachim Saukel. „Die Läufer freuen sich riesig über die Möglichkeit, in diesen Zeiten einen Wettkampf bestreiten zu können. Für manche Teilnehmer hat das neue Format sogar einen größeren Reiz, denn sie können den Tag und die Uhrzeit innerhalb des Wettkampfzeitraumes selbst wählen und, wenn sie möchten, sogar bis zu fünf Mal auf die Strecke gehen“, so Saukel weiter.

Um in Pandemiezeiten einen attraktiven Lauf auf die Beine zu stellen, hatte sich das Organisationsteam rund um Joachim Saukel bereits für die Seitz Laufsportwochen im Sommer 2020 und den AÜW|Georg Hieble Silvesterlauf ein bundesweit einzigartiges Wettkampfformat einfallen lassen, das nun auch bei den Seitz Laufsportwochen vom 4. bis 18. April zum Einsatz kommt. Anders als bei den vielen gängigen virtuellen Läufen, erhält der Teilnehmer nach Anmeldung eine echte Startnummer mit Transponder und wird über Zeitnahme-Technik auf der Strecke automatisch erfasst. Die Läufer benötigen weder eine gesonderte App, noch müssen sie ihre GPS-Daten selbst hochladen und die Läufe sind aufgrund der vorgegebenen Strecke absolut vergleichbar. In der Live-Ergebnisliste ist jederzeit einsehbar, wo sich der Teilnehmer aktuell im Ranking befindet. Den besonderen Reiz entwickelt dieses Konzept durch die Möglichkeit, die gewählte Strecke bis zu fünf Mal zu absolvieren. Damit bleibt der Wettkampf bis zum letzten Tag spannend, denn jeder Läufer hat bis zum Schluss die Chance, nochmal eins drauf zu legen. Das Format kommt bei den Teilnehmern so gut an, dass es inzwischen auch in anderen Städten Nachahmer gefunden hat.

Für die Organisatoren und Sponsoren der Seitz Laufsportwochen bietet das pandemieangepasste Format den Vorteil größtmöglicher Planungssicherheit, denn aufgrund des entzerrten Wettkampfzeitraumes auf vierzehn Tage ist die Wahrung der Sicherheitsabstände selbst bei einer großen Teilnehmerzahl unproblematisch. Angeboten werden bei den Seitz Laufsportwochen 2021 der Sparkasse Allgäu ½ Marathon, der GEIGER-FM ¼ Marathon und der PRÄG 5000. Start und Ziel befinden sich im Illerstadion. Die Strecke verläuft nach Überquerung des Illerstegs in nördlicher Richtung der Iller entlang, bevor es nach einer Wende auf dem gleichen Weg zurück geht.

„Auch wenn uns ein normaler Laufsporttag natürlich lieber gewesen wäre, werden die Läufer auch bei den Seitz Laufsportwochen wieder sehr viel Spaß haben“, ist Joachim Saukel überzeugt. „Wir bieten die beste Wettkampf-Alternative, die in diesen Zeiten möglich ist. Und wer weiß, wenn die Lage es bis dahin irgendwie zulässt, können wir zum Abschluss am 18. April vielleicht doch noch einen kleinen Finallauf draufsetzen...“.

Die Anmeldung zu den Seitz Laufsportwochen ist jederzeit bis zum 17. April 2021 auf www.kempton-halbmarathon.de möglich. Ab dem 23. März erfolgt die Startnummernausgabe bei Laufsport Saukel in der Kronenstraße 12 in Kempten.